

Dritter Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz
im Rahmen der Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene

Maßnahmenvorschläge der Verwaltung (Stand Mai 2020)

| Handlungsfeld | Maßnahmentitel | Erläuterung | Zuständigkeit | |
|---|--|--|---|---|
| Öffentliches Engagement für Gleichstellung | BürgerInnenbeteiligung – Beteiligung von Bürgerinnen | Geschlechtsspezifische Analyse der Beteiligungsformen, paritätische Mitwirkung von Bürgerinnen | 10.01 Büro Oberbürgermeister, Beschäftigungs- und Arbeitsmarktförderung | F |
| | Beratung von Bürgerinnen und Bürgern | Auswertung der Beratungsfälle in der Bürgerberatung und der Sprechstunde des Oberbürgermeisters | 10.01 Büro OB, Bürgerberatung | F |
| | Gender Budgeting | Gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung; Ermittlung von Kennzahlen | 20 - Finanzverwaltung | F |
| | Gender Budgeting | Fortbildungsangebot für die Ämter der Stadtverwaltung zur Vermittlung von Grundlagen des Gender Budgeting | 10 - Hauptamt, Aus- und Fortbildung | F |
| | Geschlechtergerechte Pflegestrukturplanung | Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Aspekte in der Pflegestrukturplanung; Planung zielgenauer und zielgruppengenaue Angebote etc. | 50 - Amt für soziale Leistungen | F |
| | Gestaltung der (offenen) SeniorInnenarbeit | Weiterentwicklung des im September 2015 vorgelegten Handlungskonzeptes und der damit verbundenen geschlechtsspezifischen Anforderungen an die Gestaltung der offenen SeniorInnenarbeit; Informationsarbeit zu Altersarmut und der prekären Situation von Frauen im Alter | 50 - Amt für soziale Leistungen | F |
| | Frauenpolitische Informationsarbeit stärken | Weiterführung der Öffentlichkeitsarbeit, Frauenforschung und Gedenkarbeit; Initiierung und Koordinierung von Kampagnen; Stärkung des Selbstbestimmungsrechts von Frauen durch Informationen | Frauenbüro | F |

F = Fortführung einer Maßnahme aus dem Zweiten Gleichstellungsaktionsplan

N = neue Maßnahme

| Handlungsfeld | Maßnahmentitel | Erläuterung | Zuständigkeit | |
|---------------|---|--|--|---|
| | Zusammenarbeit von Akteurinnen der Frauen- und Gleichstellungspolitik | Weiterführung und Ausbau der Zusammenarbeit von lokalen, regionalen und überregionalen Organisationen und Einrichtungen; Förderung frauenpolitischer Arbeit durch Vernetzung, Beteiligung an lokalen und überregionalen Gremien und Bündnissen | Frauenbüro | F |
| | Stärkung der frauen- und gleichstellungspolitischen Infrastruktur | Dauerhafte finanzielle Sicherung der frauen- und mädchenspezifischen Beratungsstellen und Einrichtungen; Ermittlung von Mehrbedarfen | 50 - Amt für soziale Leistungen 51 - Amt für Jugend und Familie | F |
| | Frauen- und Gleichstellungspolitik in der Ratsarbeit | Einbeziehung der Geschlechterperspektive in die Arbeit des Rates und der Ausschüsse; Weiterführung des Handlungsprinzips Gender Mainstreaming aufgrund des Beschlusses des Stadtrates aus dem Jahr 2002 | Stadtratsfraktionen / Ausschuss für Frauenfragen | N |

| Handlungsfeld | Maßnahmentitel | Erläuterungen | Zuständigkeit | |
|---|---|--|---|-------|
| Geschlechterstereotype (weiter) aufbrechen | Geschlechtergerechte städtische Bildsprache | Dauerhafte Überprüfung der in städtischen Publikationen, Internet und sozialen Medien verwendeten Abbildungen zur Vermeidung von stereotypen oder sexistischen Darstellungen | 10.05 Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll | F |
| | Geschlechtergerechte interne und externe Kommunikation | Weiterführung der Maßnahmen zur Verwendung einer geschlechtergerechten Verwaltungssprache, sowohl in der Außendarstellung als auch in der internen Kommunikation | 10 - Hauptamt, 10.06 Pressestelle, alle Ämter | F + N |
| | Leitfaden geschlechtergerechte und verständliche Verwaltungssprache | Überarbeitung der Informationsbroschüre »Fairständliche Verwaltungssprache« im Hinblick auf die Berücksichtigung aller Geschlechter | Frauenbüro; Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen | N |
| | Sexistische und frauenfeindliche Werbung verhindern | Sicherstellung der Einhaltung der vertraglichen Vereinbarung | 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften | F |
| | Geschlechtergerechte Gestaltung der pädagogischen Arbeit | Sicherung der Qualität bei den Konzepten und Standards in der pädagogischen Arbeit | 51 - Amt für Jugend und Familie | F |
| | Geschlechtergerechte Gestaltung der offenen Jugendarbeit | Fortführung der Gendergruppe, Umsetzung der »Leitlinien des Genderarbeitskreises der offenen Kinder- und Jugendarbeit« | 51 - Amt für Jugend und Familie | F |
| | Qualitätssicherung in der interkulturellen pädagogischen Arbeit | Fortschreibung der Rahmenkonzeption der städtischen Kindertagesstätten und der Konzeption zur geschlechterspezifischen Jugendarbeit | 51 - Amt für Jugend und Familie; 10.01 Büro für Migration und Integration | F |
| | Gender Mainstreaming in der Schulsozialarbeit | (Fortführung der) Sensibilisierung und Qualifizierung des Fachpersonals | 51- Amt für Jugend und Familie | F |
| | Achtung der verschiedenen sexuellen Identitäten | Sensibilisierung und Qualifizierung des städtischen Fachpersonals und bei TrägerInnen der Jugendhilfe; Kooperation mit örtlichen Fach- und Selbsthilfestellen | 51 - Amt für Jugend und Familie | F |

| Handlungsfeld | Maßnahmentitel | Erläuterungen | Zuständigkeit | |
|---------------|---|---|---|---|
| | Girls' Day in Mainz | Weiterführung des Girls' Day als Bestandteil der Angebote zur beruflichen Orientierung von Mädchen | 51 - Amt für Jugend und Familie; Mädchenarbeitskreis (MAK) | F |
| | Boys' Day in Mainz | Weiterführung des Boys' Day als Bestandteil der Angebote zur beruflichen Orientierung von Jungen | 51 - Amt für Jugend und Familie; Jungenarbeitskreis (JAK) | F |
| | Mädchen- und Jungentage in Mainz /Weltmädchentag in Mainz/Wiesbaden | Weiterführung der verschiedenen Aktionstage | 51 – Amt für Jugend und Familie | F |
| | Initiative KLISCHEEFREI | Nutzung des Beitritts der Landeshauptstadt Mainz zur Initiative KLISCHEEFREI (Initiative zur Berufs- und Studienwahl) in der Außendarstellung und der Arbeit der Personalabteilung; Aufhebung der Unterrepräsentanz von jungen Frauen in gewerblich-technischen Berufen | 10.04.03 Aus- und Fortbildung, Eigenbetriebe und Wirtschaftsbetrieb AöR | N |
| | Schreibwerkstatt gegen Geschlechterstereotype | Fortführung des Schulprojekts an der IGS Bretzenheim (Schreibwerkstatt und Story Slam) zur Bewusstseinsbildung über gesellschaftliche Auswirkungen von Geschlechterbildern und Sexismus. Ausweitung des Projektes auf andere Schulformen | Frauenbüro; IGS Bretzenheim | F |

| Handlungsfeld | Maßnahmentitel | Erläuterungen | Zuständigkeit | |
|--|--|---|---|---|
| Gewalt an Frauen weiter bekämpfen | Umsetzung der Istanbul-Konvention für Mainz | Erarbeitung eines Konzeptes zur Umsetzung der Übereinkunft des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt (Istanbul-Konvention) unter Einbeziehung der lokalen Fachstellen; Öffentlichkeits- und Projektarbeit; Sicherstellung der politischen Unterstützung durch Rat und Verwaltung | Dezernat I, Frauenbüro, Dezernat IV | N |
| | Schutz und Unterstützung für Opfer von Gewalt | Sicherung der Beratungsstellen und Unterstützungseinrichtungen; Barrierefreier Ausbau des Frauenhauses Erhöhung der Anzahl an Notschlagplätzen im Wendepunkt | Dezernat IV; 50 - Amt für soziale Leistungen und 51 - Amt für Jugend und Familie | F |
| | Mit Öffentlichkeit gegen (sexualisierte) Gewalt | Unterstützung von Einzelmaßnahmen; Öffentlichkeitsarbeit, Planung von und Beteiligung an Veranstaltungen, Aktionen und Kampagnen gegen Gewalt an Frauen; Selbstbehauptungskurse für Frauen 60+ | Dezernat I (Kommunaler Präventivrat, Frauenbüro) und Dezernat IV (Amt für Jugend und Familie) | F |
| | Prävention (sexualisierter) Gewalt | Weiterentwicklung jungenspezifischer Beratungsansätze und Unterstützungsangebote | 51 - Amt für Jugend und Familie | F |
| | Respektvolles Miteinander in den Jugendhäusern | Fortlaufende Vermittlung von Leitlinien zum respektvollen Miteinander, insbesondere unter den Geschlechtern | 51 – Amt für Jugend und Familie | F |
| | Mainzer Tage der Sicherheit und Prävention | Geschlechtsspezifische Angebote in den alle zwei Jahre durchgeführten Tagen der Sicherheit und Prävention | 10.01 Geschäftsstelle Kommunaler Präventivrat; Frauenbüro | F |
| | Projekt Noteingang | Ausbau der Angebote für Kinder in Notsituationen | 10.01. Geschäftsstelle Kommunaler Präventivrat | F |
| | Präventionsarbeit und Schutz von weiblichen Geflüchteten | Anwendung des Gewaltschutzkonzeptes in den Gemeinschaftsunterkünften; Informationsmaterial für Haupt- und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit; Informationsmaterialien für weibliche Geflüchtete über Schutzmöglichkeiten und Beratungsangebote in Mainz | 50 - Amt für soziale Leistungen; Arbeitskreis Gewalt an Frauen und Kindern; Frauenbüro | F |

| Handlungsfeld | Maßnahmentitel | Erläuterungen | Zuständigkeit | |
|---|--|---|---|---|
| Arbeit, Wirtschaft, eigenständige Existenzsicherung | Studie: Mainzer Unternehmerinnen | Empirische Analyse zu Frauen in Spitzenpositionen der Mainzer Wirtschaft | 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften | N |
| | Veranstaltungen für Unternehmerinnen und Frauen in Führungspositionen | Informations- und Netzwerkveranstaltungen in Kooperation mit Partnerinneninstitutionen | 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften | N |
| | Digitale Gründerinnen | Förderung der Zahl und der Nachhaltigkeit von Gründungen von Frauen im Tech-Bereich | 80 - Amt für Wirtschaft und Liegenschaften | N |
| | Überprüfung des Gleichstellungsplans für die Stadtverwaltung und die Eigenbetriebe | Überprüfung des Gleichstellungsplans nach dem Landesgleichstellungsgesetz (=Frauenförderplan) und Anpassung der Maßnahmen | 10.02 Hauptamt, Steuerungsabteilung | N |
| | Vereinbarkeit von Beruf und Familie | Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter | 10 - Hauptamt | F |
| | Analyse der Telearbeit bei der Stadtverwaltung Mainz | Geschlechtsspezifische Aspekte bei der Telearbeit | 10.02 Hauptamt, Steuerungsabteilung | N |
| | Beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienphase | Unterstützung des Projektes »Perspektive Wiedereinstieg« in Trägerschaft des CJD Mainz | Stabsstelle Arbeitsmarktförderung; Frauenbüro | F |
| | Strategien für berufliche Gleichstellung und Entgeltgleichheit | Planung und Unterstützung von gleichstellungspolitischen Initiativen (Gender Pay Gap, Gender Pension Gap) | Frauenbüro | F |
| | Forum für Frauen in städtischen Führungspositionen | Kollegiales Coaching für Amts- und Abteilungsleiterinnen sowie für Sachgebietsleiterinnen | 10.04 Hauptamt, Aus- und Fortbildung | F |

| Handlungsfeld | Maßnahmentitel | Erläuterungen | Zuständigkeit | |
|---|--|--|--|---|
| Geschlechtergerechte Stadtentwicklung, Stadt- und Verkehrsplanung fortsetzen | Zielgruppenorientierung im »Bündnis für Wohnen« in Mainz | Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum unter anderem für Alleinerziehende und für Seniorinnen | 10.01 Leitstelle Wohnen | F |
| | Frauenbüro als Trägerin öffentlicher Belange | Weiterführung der Funktion einer Trägerin öffentlicher Belange bei Bauleitverfahren | Frauenbüro; 61 - Stadtplanungsamt | F |
| | Gendergerechte Stadtplanung | Überarbeitung der bisherigen Kriterien und Neufassung von Checklisten (als Projekt für Anwärtinnen und Anwärter) | Frauenbüro; 10.04.03 Aus- und Fortbildung; 61 - Stadtplanungsamt | N |